

# Kokain verkauft als 3-MMC

⚠ **Vorsicht**

**Falschdeklaration**

Genf

25.03.2024

## Risikoeinschätzung

Diese als **3-MMC** (3-Methylmethcathinon) deklarierte Probe enthält kein 3-MMC, sondern eine Mischung aus **Kokain**, **Phenacetin** und **Levamisol**.

**Kokain** gehört wie auch 3-MMC zur Gruppe der Stimulanzien und wirkt ebenfalls grundsätzlich aufputschend / stimulierend. Kokain wird (bei nasalem Konsum) im Vergleich zu 3-MMC leicht tiefer dosiert. Die Wirkung tritt schneller ein, hält jedoch weniger lange an.

**Phenacetin** und **Levamisol** werden regelmässig als Streckmittel für Kokain gebraucht. Beide sind Arzneimittel, welche aufgrund unerwünschter Nebenwirkungen in der Humanmedizin nicht mehr verwendet werden.

weitere Infos zu **Phenacetin**

weitere Infos zu **Levamisol**

## Substanzen­details

Kokain: 68.0 %

Phenacetin: 17.0 %

Levamisol: 0.1 %

## Angaben zur getesteten Substanz

### Farbe

Weiss

### Relevante Substanz(en)

3-MMC (3-Methylmethcathinon)      Kokain

## Safer Use

### Analyse

Lasse deine Substanzen in einem Drug Checking testen

### Antesten

Falls du keine Möglichkeit hast, Substanzen analysieren zu lassen, teste immer eine kleine Menge an, um Überdosierungen zu vermeiden.

### Abwarten

Warte nach oraler Einnahme 2 Stunden, da immer wieder Pulver / Kristalle mit unerwarteten Wirkstoffen im Umlauf sind, welche einen späteren Wirkungseintritt haben können.

### Utensilien

Verwende bei einer nasalen Applikation (sniffen) von Pulvern immer deine eigenen Sniffutensilien, um dich oder andere nicht mit Krankheiten anzustecken.

### Achtung

Die von uns veröffentlichten Warnungen beziehen sich nur auf die in Drug-Checking-Angeboten der Schweiz abgegebenen Substanzen. Diese Substanzen können ein hohes Konsumrisiko darstellen. Wir empfehlen deshalb, diese Substanzen nicht bzw. in geringerer Dosierung zu konsumieren. Eine Substanz kann das gleiche optische Erscheinungsbild haben (Form, Grösse, Farbe etc.) und trotzdem andere Inhaltsstoffe oder eine andere Zusammensetzung aufweisen. Besitzt du eine Substanz, welche nicht in unseren Warnungen erscheint, bedeutet dies keinesfalls, dass sie den erwarteten Inhaltsstoff enthält oder unbedenklich ist. Es gibt keinen Substanzkonsum ohne Risiko! Risikofrei ist nur ein vollständiger Verzicht auf Substanzen. Wenn du dich dennoch entscheidest, Substanzen zu konsumieren, beachte möglichst die Safer-Use-Regeln.